Postwurfsendung
An alle Haushalte

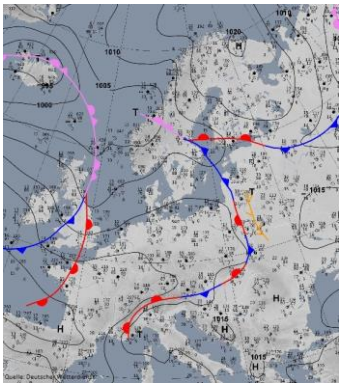
Gemeinde Zolling

www.zolling.de

Aktuelle Informationen aus dem Rathaus

Ausgabe 1/2016

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



und schon wieder ein verregneter Frühsommer! Allmählich beginnt der Blick auf die Wetterkarte schon zu nerven. Anstatt der ersehnten Schönwetterphasen werden wir mit wachsender Anzahl und Dichte von Unwetterwarnungen überzogen und die fürchterlichen Bilder aus den Schadereignissen lassen uns erahnen, mit welch „blauem Auge" wir bislang davongekommen sind.

Zum Glück gibt es aber noch die Fußball-EM, die uns dabei hilft, unsere emotionalen Wettertiefs zu überbrücken.

Eines haben die beiden Themen allerdings gemeinsam: Unabhängig von persönlichen Vorlieben können wir es ohnehin nicht ändern, weder die Fußballergebnisse, noch das Wetter. Bleibt also nur die Hoffnung aufs Positive!

Euer
Max Riegler

Erste Flüchtlinge kommen in Zolling an

Nun ist es also so weit. Nachdem die Anlage zur Unterbringung von Flüchtlingen offiziell seit April als Gemeinschaftsunterkunft durch die Regierung von Oberbayern bereit steht, wurden zwischenzeitlich noch weitere organisatorische Vorbereitungen getroffen, um sich auf die Belegung einzustellen.

Seitens der Regierung wurden über einen Dienstleister ein Verwaltungsleiter und ein Hausmeister für die Anlage eingestellt, die Besetzung mit einem Sozialarbeiter wird derzeit noch mit Nachdruck verfolgt.

Da aktuell keine neuen Zuweisungen von Flüchtlingen auf die Landkreise vorgenommen werden, ist der Handlungsdruck etwas geringer geworden und die Behörden haben den Krisenmodus wieder verlassen. Augenblicklich geht es um die Umverteilung aus überlasteten Unterkünften und um die Auflösung von Notunterbringungen aus Turnhallen und Thermozelten. Bezüglich der konkreten Belegung in Zolling haben die Vertreter der Regierung von Oberbayern ein moderates, schrittweises Tempo der Belegung zugesichert. Als Erstbewohner sind ab Ende Juni nun zwei Familien untergebracht.

Bei der Anlage handelt es sich nicht um eine gemeindliche Einrichtung. Die private Anlage wurde durch die Regierung von Oberbayern für die Unterbringung von Flüchtlingen angemietet. Letztendlich liegt die Verantwortung auch in deren Händen, wenngleich vor Ort ein

Dienstleister mit dem Betrieb beauftragt wurde. Mit Einverständnis des Verwaltungsleiters Herrn Stückler darf ich auf diesem Weg auch dessen telefonischen Kontakt weitergeben (08167 9501890). Für sicherheitsrelevante Störungen ist die Polizei unter 110 zuständig.

Nichts desto trotz haben wir uns auch in unserer Gemeinde darauf vorbereitet, die Integration der Flüchtlinge über einen Helferkreis zu unterstützen. Neben vorhandenen Strukturen (z.B. Nachbarschaftshilfe; Kleiderkammer) haben sich mehr als 50 Personen eingefunden, die dazu bereit sind, bei Bedarf zu unterstützen. Dabei wird es oberstes Ziel sein, den Ankömmlingen soweit zu helfen, dass diese selbständig zurechtkommen. Sobald dies erreicht ist, haben die Helfer einen wertvollen Dienst erwiesen und einen guten Job gemacht.

Zusätzlich wurde auf Drängen durch die Gemeinde auch ein „Runder Tisch“ einberufen, bei dem u.a. auch neben Mitarbeitern aus Regierung von Oberbayern, Landratsamt und Verwaltung auch Feuerwehr und Polizei anwesend waren, um rechtzeitig zur Betriebsaufnahme offene Themen abzuklären.

Neukalkulation des Wasserpreises für die Wasserversorgung Zolling

Für die Abnehmer der Wasserversorgung Zolling wurde der Wasserbezugspreis neu kalkuliert und durch den Gemeinderat beschlossen. Bei der Kalkulation wurde ein Zeitraum von vier Jahren angesetzt. Dies heißt, dass alle Kosten und Einnahmen sowohl aus den letzten vier Jahren, als auch absehbar das kalkulierte Ergebnis der kommenden vier Jahren zu Grunde gelegt werden. Grundsätzlich ist die Wasserversorgung für die Kommune kostendeckend zu betreiben, so dass dann das Betriebsergebnis der vier Vorjahre zusammen mit der Vorauskalkulation auf den Kubikmeterpreis umgerechnet wird. Erzielte Überschüsse aus den Vorjahren werden in der neuen Kalkulation kostenmindernd angerechnet.

Im Ergebnis führte die Kalkulation zu einer Steigerung des Wasserpreises um 10 ct von bisher 77 ct auf 87 ct je Kubikmeter Frischwasser, wobei die Zählergebühren nach wie vor unverändert geblieben sind. Auch mit diesem Wasserpreis sind wir im Vergleich mit den umliegenden Wasserversorgern im Landkreis die günstigsten Versorger.

Mit Ausnahme der derzeitigen Sanierung der Wasserkammern sind derzeit keine größeren Investitionen oder umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen für unsere Wasserversorgung in den kommenden Jahren zu erwarten.

Ferienprogramm in Zolling

Auch in Zolling soll es den Kindern während der großen Ferien nicht langweilig werden: Die Gemeinde bietet in Zusammenarbeit mit den Gemeinden vom 1. August bis 8. September mit 27 Veranstaltungen wieder ein umfangreiches und attraktives Ferienprogramm an.

Neu und wichtig: Die Anmeldungen für das Ferienprogramm der Gemeinde Zolling werden in diesem Jahr nur online im Zeitraum von 04. Juli bis 17. Juli über die Gemeinde-Homepage www.zolling.de oder direkt unter www.zolling.feripro.de entgegengenommen.

Vom 21. Juli bis 28. Juli können alle noch freien Plätze online gebucht werden. Bis zum 29. Juli müssen dann die Veranstaltungspässe und eventuell weitere Dokumente unterschrieben bei der Gemeinde vorliegen. Näheres dazu entnehmen Sie bitte den Beschreibungen auf unserer Internetseite bzw. den ausgelegten Broschüren.

Ein herzlicher Dank unseren beiden Jugendreferentinnen für die Zusammenstellung des Programms, aber vor allem auch allen Vereinen und Helfern, die uns mit einem Ferienangebot dabei helfen!

Urlaubszeit ist Reisezeit

Die Vorfreude auf den Sommerurlaub wächst und die Vorbereitungen beginnen. Damit ihr Urlaub nicht schon am Flughafen oder der Grenze ein jähes Ende nimmt, sollten sie sich rechtzeitig über die Einreisevorschriften ihres Urlaubslandes informieren. Bedenken Sie auch, dass aktuelle Ereignisse mögliche Änderungen in den Einreisevorschriften mit sich ziehen, daher sollten sie nicht auf Erkenntnisse aus den letzten Jahren vertrauen, sondern sich aktuell beim Reiseveranstalter oder bei der Auslandsvertretung des Reiselandes informieren. Manche Einreisevorschriften besagen, dass der Pass noch z.B. 6 Monate nach Ausreise gültig sein muss. Bitte beachten Sie, dass die Ausstellung eines Personalausweises/Reisepasses ca. 4 Wochen dauert.

Prüfen Sie daher rechtzeitig die Gültigkeit Ihres Reisedokumentes!
(Für Rückfragen zur Beantragung ihrer Dokumente, stehen die Kolleginnen vom Bürgerbüro gerne zur Verfügung! (Rathaus Zi.: 0.01; Tel. 08167/ 69 43 -0; Mail: rathaus@vg-zolling.de)

boden:ständig

boden:ständig

Die Gemeinde Zolling ist an zwei angemeldeten Projekten aus dem Programm des Landwirtschaftsministeriums boden:ständig beteiligt.
Grundsätzlich dient dieses Programm der Gewässerrückhaltung und der Verminderung von Bodenabtrag insbesondere bei Starkregen.

Für den Bereich Freising wurden durch den Landschaftspflegeverband drei Projekte angemeldet: Thalhauser Graben, Hutgraben, Ambacher Bach. Im Projekt Ambacher Bach sind wir im Oberlauf beteiligt. Bislang wurden fachliche Bestandsaufnahmen durchgeführt und Ansätze für Maßnahmen mit den Grundstückseigentümern durch das Landschaftsarchitekturbüro Ruhland in Zusammenarbeit mit dem Fachbüro Ecozept diskutiert. Sobald ein abgestimmter Maßnahmenplan erarbeitet ist, wird er den beteiligten Kommunen (Ambacher Bach: Zolling, Haag a.d. Amper, Wang; Moosburg) vorgestellt. Die Maßnahmen werden zu einem Großteil durch das Projekt finanziert, am verbleibenden Finanzierungsanteil sollen sich auch die Kommunen beteiligen.

Für den Bereich Hutgraben (Gemeinden Wolfersdorf, Zolling) haben ebenfalls die ersten Bestandsaufnahmen begonnen. In einer Informationsveranstaltung wurden die Anlieger über boden:ständig informiert. Weitere Schritte folgen.

Hinweis zur Sanierung der Ortsdurchfahrt Palzing / Haindlfinger Straße

Für April 2017 ist eine Sanierung der Kreisstraße FS9 im Bereich der Haindlfinger Straße in Palzing bis zur Einmündung Ampertalstraße geplant. Die Anlieger werden dringend gebeten – soweit nicht schon erfolgt – umgehend weitere Hinweise (Erfordernis zusätzlicher Einfahrten; notwendige Zufahrten, Wasser, Kanal, für vorgesehene Grundstückteilungen, etc.) bei der Gemeinde zu melden). Wir leiten dies an das Tiefbauamt bzw. an die Spartenträger weiter.

In aller Kürze

*** In den zurückliegenden Tagen hatten wir am Gelände des Anglberger Badesees unliebsamen Besuch von Graugänsen, die uns leider mit ihren Hinterlassenschaften viel Arbeit für unseren Bauhof beschert haben. Dies führt dazu, dass der Sand am Spielplatz komplett ausgetauscht wird. Die Anlage wird täglich kontrolliert. Mit einsetzendem Badebetrieb hat der Spuk wieder ein Ende. ***

*** Autofahrer aufgepasst: Der Abschnitt der B301 ist im Ortsbereich von Zolling nun zur 50 km/h-Zone geworden. Ausschlaggebend hierfür war der Hinweis der Polizei auf die Unfallhäufigkeit an den Einmündungen rund um die Kanalbrücke. ***

*** In den Ortsteilen Oberappersdorf und Palzing wurden als ergänzende Maßnahme zur Geschwindigkeitsreduzierung insbesondere an den Ortseingängen neben regelmäßigen Radarkontrollen weitere Geschwindigkeitsanzeigetafeln fest installiert. ***

*** Über ein Beiblatt zu dieser Ausgabe informieren wir über offene Stellen in unserem Kindergarten und in der Verwaltung. Nähere Informationen stehen auf den Internetseiten der Gemeinde und der VG Zolling. Bei näherem Interesse melden Sie sich bitte gerne bei uns! ***

Bürgerfest 2016

In diesem Jahr Mal findet unser Bürgerfest in einer etwas abgewandelten Form statt. War es in den letzten Jahren immer sonntags mit Beginn um 11.00 Uhr, so haben sich die das Fest tragenden Vereine dafür ausgesprochen, das Fest wieder einmal auf einen Samstagnachmittag bis in den Abend hinein zu legen.

Es geht also heuer los am gewohnten Platz am Sportgelände am Samstag, den 9. Juli 2016 (bei schlechter Witterung in der Stockschützenhalle) mit dem Anstich um 16.00 Uhr, natürlich auch eine gute Zeit, sich gerne zu einer Tasse Kaffee und einem guten Stück Kuchen einzufinden.

Für die gewohnt gute Verpflegung ist wieder genauso gesorgt, wie für Unterhaltung für die Kleinen und die musikalische Begleitung durch unser Blasorchester. Gönnen Sie sich einige unterhaltsame Stunden und besuchen Sie unser Bürgerfest. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Ein herzlicher Dank im Voraus wieder an alle mithelfenden Vereine, ohne deren Zutun dieses Fest nicht zustande kommen könnte!

Verantwortlich für den Inhalt
Max Riegler, Erster Bürgermeister